city
city

Christoph Liebelt

| | |
|---|---|
| adress: | Alter Henkhauser Weg 58, 58119 Hagen |
| fon: | 02334 / 56460 |
| mobil: | 0171 / 4718654 |
| mail: | christoph.liebelt@t-online.de |
| web: | www.liebelt-design.de |

## co-co-painting - visual rhythms in glass

co-co-painting beschäftigt sich aktuell mit der Entwicklung von „visuellen Rhythmen“,
die im Glas in und an Gebäuden ihre Identität finden.

combine copy and painting ist eine moderne Gestaltungstechnik, die auf digitaler Basis
einem Gebäude eine Fassung, eine Gesicht, eine Identität geben kann.

Im Gestaltungsprozess wird die vorhandene oder zu planende räumliche Gegebenheit
mit dem Auftraggeber und seinem corporate identity individuell abgestimmt und entwickelt.

Auch Persönliches, wie Fotos, Schriften, oder Filme können Gestaltungsanlass sein, um ein Bildmotiv zu
entwickeln, damit es zu einem „individuellen Rhythmus“, zu einem unverwechselbaren Zeichen im Gebäude
werden kann.

Genau hier ist die Kunst…

Es entstehen im und am Gebäude durch co-co-painting gestaltete Glasdecken, Glasböden, Steelen, Informations-
oder Hinweisschilder, hinterleuchtete Wände, oder Trennwände, die durch die visuellen Rhythmen ihre
Individualität erhalten.

Glas, Quarz, Sand, Licht, Farbe, Ornament, Rhythmus, Transparenz, Vision, Idee,

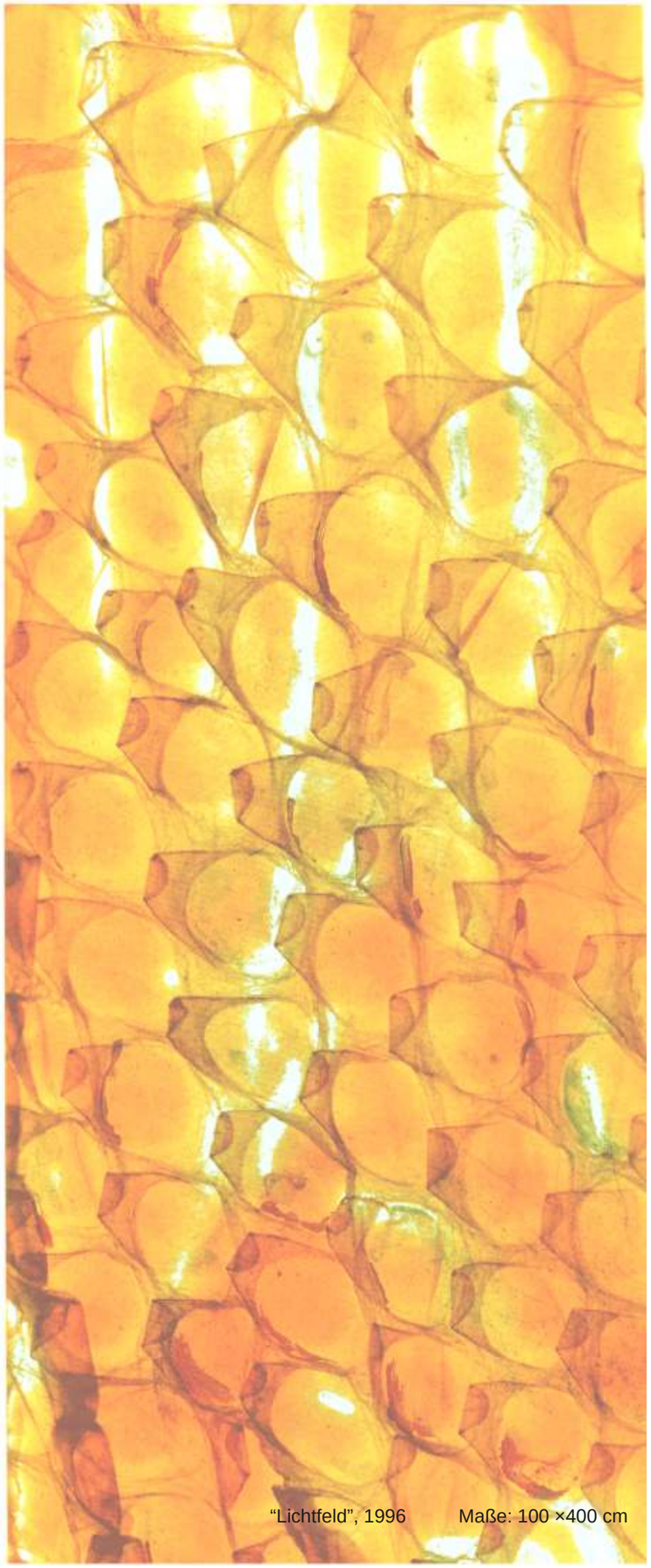
## co-co-painting - visual rhythms in glass

Do you know Co-co-painting? Have you ever experienced the visual rhythms, the beauty and esthetic
in glass or in and on buildings?
Co-co-painting is presently busy with the development of „visual rhythms“, which finds its identy in glass and
buildings.
Combined copy and painting is a fashionable creation technique on digital base, which gives the building a frame,
a face as well as an identity.
Our creations are always focussed on customer´s need and his corporate identy. This finds its entrance in the
process of creation for already existing and for planned spacious objects.
We offer you an individual developed object a unique piece of art.
Also personal objects, like photographs, letters or movies can contain the need for creation, either to develop a
motive of a picture, which can be composed to an “individual rhythm” or to an authentic sign in the building.

Exactly here is the art ……..

Through co-co-painting a new art creation is born for buildings inside and outside. We create glass ceilings, glass
floors, steelen, signs for information, walls lighted from behind, division walls, which receive through the visual
rhythms their individuality.

glass, quartz, sand, light, colors, ornaments, rhythm, transparency, visions, ideas future…



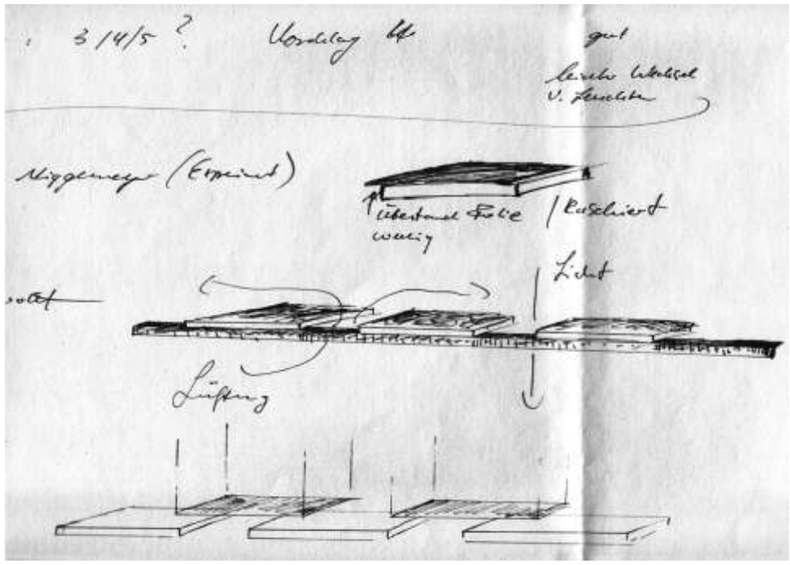
“Lichtfeld”, 1996 Maße: 100 ×400 cm

Das Deckenbild besteht aus zwei hinterleuchteten, durch co-co- painting veredelten Glasscheiben, welche in einem umlaufenden
Metallrahmen liegen.

Betritt ein Besucher den Flurbereich, kann die Weißlichthinterleuchtung von Schwarzlicht abgelöst werden.

Das Bildmotiv leitet den Besucher intuitiv in das Gebäude.
Es wurde in seiner grafischen Struktur unter der rhythmischen Vorstellung „Hineinziehen“ und „Hinausleiten“ komponiert.

Rheinische Straße 169-171
44147 Dortmund
Besitz: Bauverein Bochum




The ceiling picture consists of two illuminated panes inserted into a surrounding metal frame.

Upon entering the hall the white light can be transformed into black light.

The visitor is intuitively drawn into the builidng by the picture.

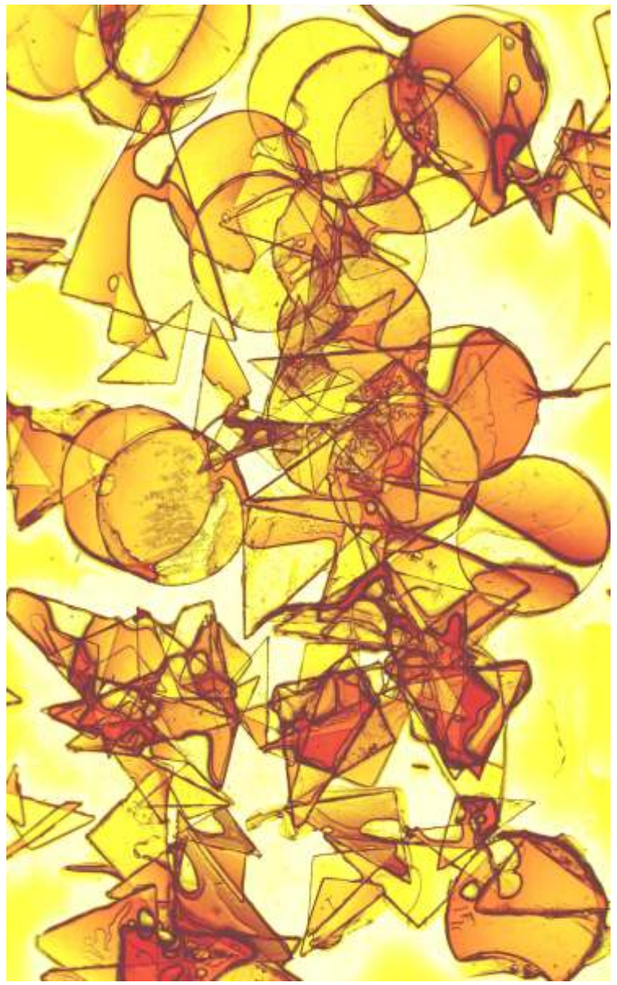
Its graphical structure has been composed imagining the rhythm of “pulling in” and “ leading out”.

Planung

Weißlichthinterleuchtung...

Schwarzlichthinterleuchtung...

Umsetzung



“Rhythm `n blue”, 1999 Maße: 140 × 210 cm

Das Projekt „rhythm `n blue” ist schon in die Neubauplanung mit einbezogen worden.
Die Aufgabe bestand darin, eine Kunst zu entwickeln, die den Eingangsbereich in seiner Funktion unterstützt, d.h., einen Besucher in das Gebäude hereinführt und wieder entlässt, „einatmet“, „ausatmet“.

Eine Identifikation mit dem Gebäude und den in ihm ansässigen Firmen, sowie dem Rhythmus von Ein - und Ausatmen, ermöglicht die Bildanordnung des Kunstwerks:
5 hinterleuchtete, sukzessiv sich verändernde Bildausschnitte eines Motivs, begleiten den Besucher.

Der Dichotomisierung der uns umgebenden Lebensprozesse, Tag-Nacht, Spannung - Entspannung, wird die spezielle Hinterleuchtung des Kunstwerks gerecht. Nähert sich ein Besucher, wird seine Bewegung erfasst und die Bildflächen erscheinen nicht mehr in der Weißlichthinterleuchtung, sondern erscheinen sukzessiv im Schwarzlicht. Durch ein vom Künstler entwickeltes Verfahren, erscheinen die 5 Bildflächen bei Schwarzlichthinterleuchtung völlig anders.

Köln, 1999

Eschweilerstr.2, Köln
Besitz: AXA Real Estate Managers Deutschland GmbH

white light illumination...

Maße: 700 cm × 210 cm

black light illumination...

Umsetzung

„call and response 1“ , 2000

Maße: 240 × 120 cm

Gestalte Kunst

... für einen Ort, in dem täglich Menschen unterschiedlichster Nationalitäten, beruflich oder privat, ein - und ausgehen.

Kommunikation, Begegnung und Information bedingen ein Miteinander auf der Basis des musikalischen Formprinzips „Frage und Antwort, call and response“ ...

Foyerbereich im Parkhotel Westfalenhallen
Rheinlanddamm 200
44139 Dortmund
Besitz: Westfalenhallen GmbH, Dortmund

“Making art…

for a place where people of different nationalities meet on business or private occasions.

Communication, meeting and information depend on cooperation based on the musical principle of “question and answer, call and response”.

Planung

black light illumination...

Rezeption: Schwarzlicht / Weißlicht

Reception: black light / white light

white light illumination...

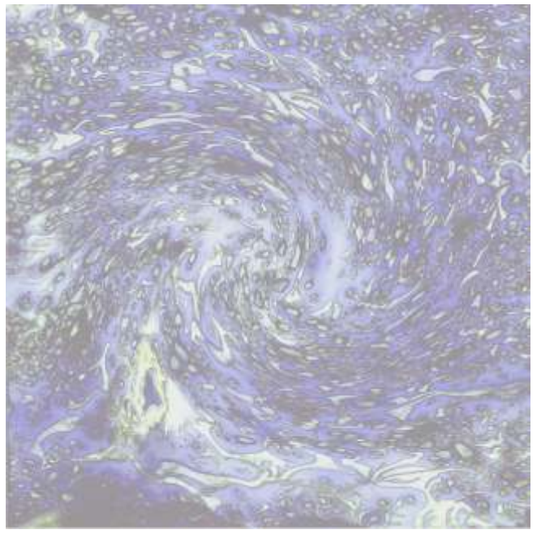
Umsetzung

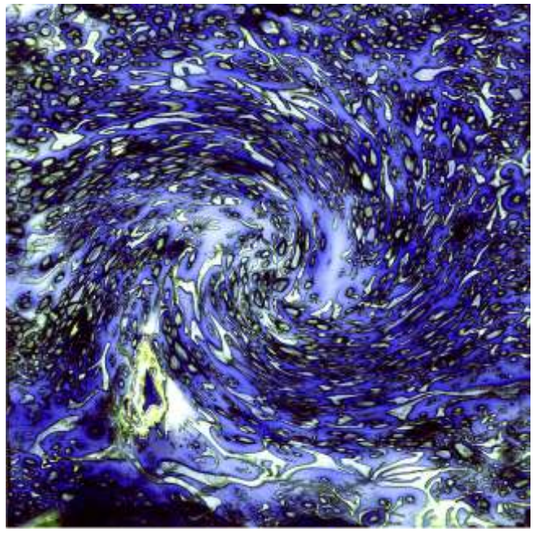
„call and response 2“ , 2000 Maße: 160 × 60 cm

Planung

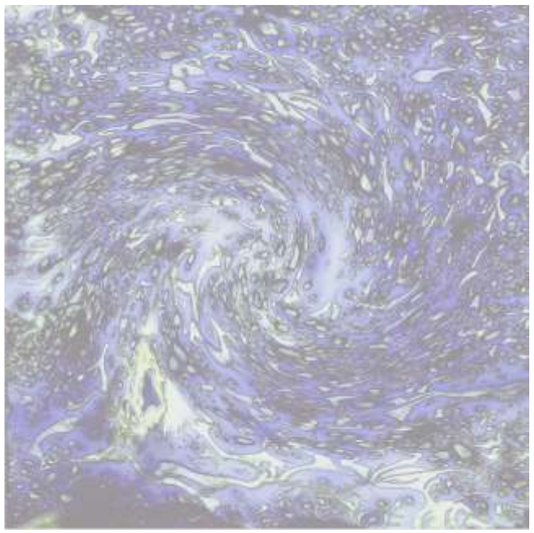
ich Willkommen im Kongre
Uhrzeit Veranstaltung Ort
15:00 Instrumenta GmbH Saal 7
15:00 Azubischulung Saal 11
18:00 Jahreshauptversam
Modellbau + Schule Saal 15,16
18:00 ADAC Saal 6

Umsetzung





“transblue”, 2001 Maße: B × H 256×235cm



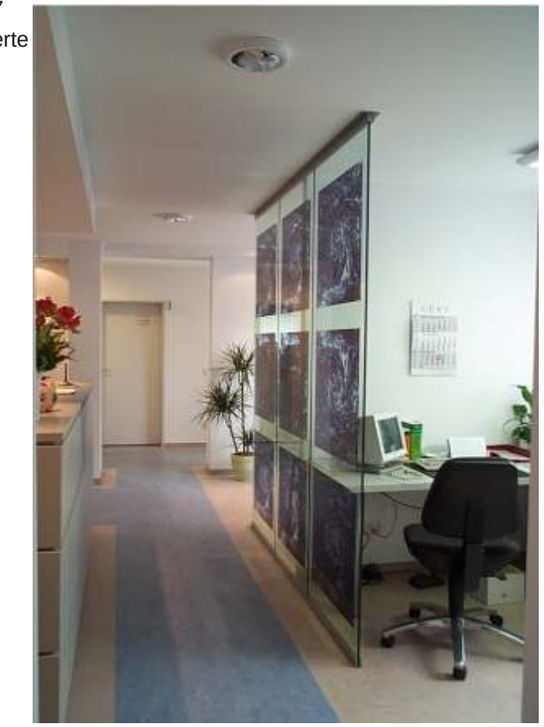
„transblue“

Die gestalterische Aufgabe bestand darin, den Empfang - vom Wartebereich in einer Praxis abzugrenzen.

Architektonisch und ästhetisch zu berücksichtigen war, dass das Tageslicht des Warteberreichs bis in den Empfangsbereich der Praxis vordringen musste.

Gleichzeitig sollte im Wartebereich eine geschützte, aber trotzdem transparente Atmosphäre geschaffen werden.

Besitz: Praxis Dr. med. Beige
Goethestr. 17
58239 Schwerte



„transblue“

the formal task set to the artist was to fence off the waiting area

from the reception area in a medical practise.

The following architectural and aesthetical considerations had to be taken into account:

Daylight coming into the waiting section had to light the reception area as well.

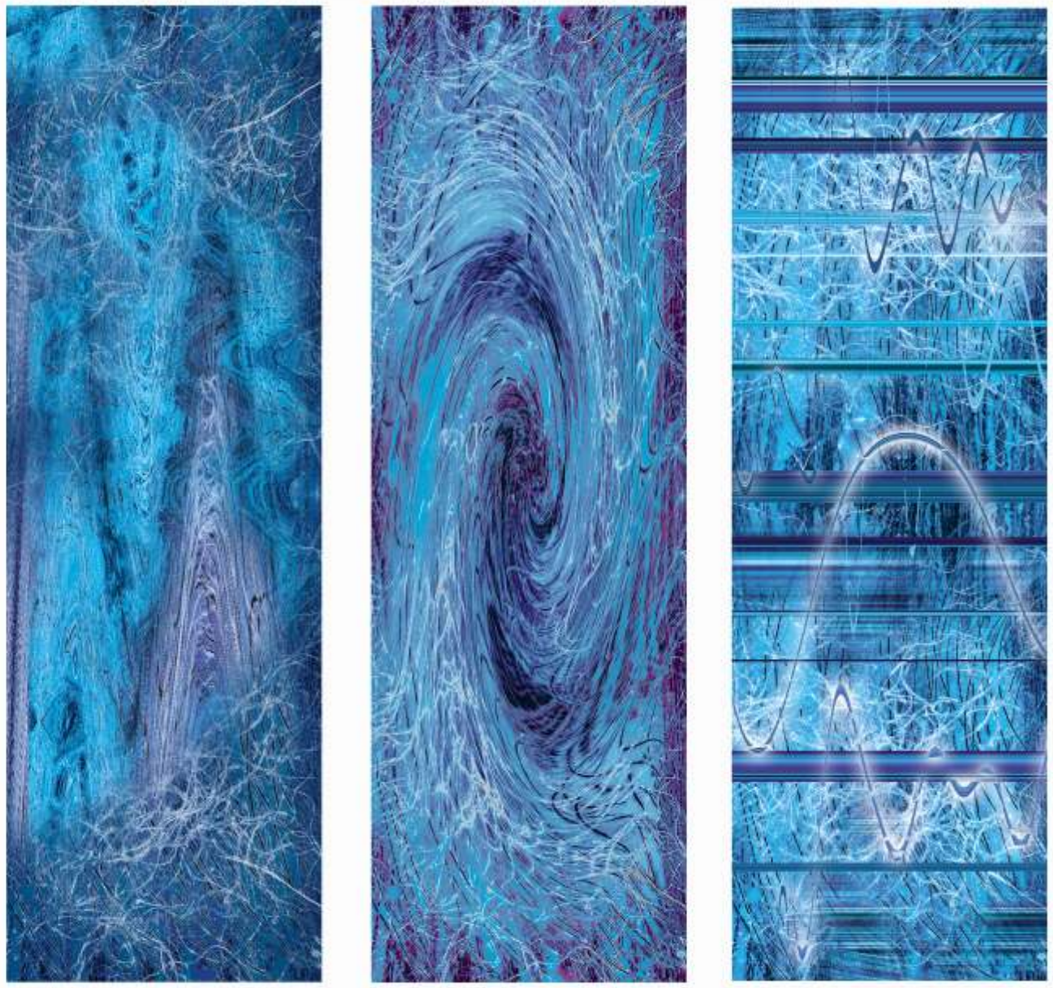
The waiting area had to have a protected but transparent atmosphere...

Planung

Glastrennwand

glass partition wall

Umsetzung



“Power of blue”, 2001

Maße: 70 × 210 cm

Mobile Glas  Lichtskulptur

mobile glass light skulpture

working out graphical strucktures:

gas

water

electricity

Anforderung:

Erarbeitung einer  Bildstruktur für

- Gas, Wasser, Strom
- Wärme
- Mobiles Kunstwerk
- Variabel im Aufbau
- Flexible Stellmöglichkeiten
- Beleuchtet
- Ästhetik
- Glas

Umsetzung der Assoziationen:

- Blau
- Energie
- Netz
- Einheit
- Bildmotive: Gas, Wasser, Strom
- Wärme: Licht
- Zahl 3

Besitz: DEW, Dortmunder Energie  und Wasserversorgung GmbH

Die Lichtskulptur besteht aus drei Glasprismen.

Die durch co-co-painting gestalteten Bildmotive
befinden sich zwischen Glas.
Diese sind von Innen beleuchtet.

Die Beleuchtung kann von Weißlicht auf Schwarzlicht
umgeschaltet werden, welches das mit speziellen
Kristallpigmenten behandelte Bildmotiv in einer völlig
neuen Erlebnisqualität erfahrbar macht.

Das verbindende Element ist die Farbe, sowie die
immer  wieder erkennbare Netzstruktur der drei
Bilder, die  in ihrer  Verdreifachung (Prismenflächen)
ein visuelles Crescendo  provozieren.

Die Glasprismen stehen auf einem Podest.
Dieses ist so entwickelt, dass  die Prismen entweder
einzeln,  oder in immer wieder unterschiedlicher
Anordnung im Raum aufgestellt werden können. So
ergibt sich eine immer neue Raum  -  und
Gestaltdimension.

The light sculpture consists of three glass prisms.

The pictures in co-co-painting are set between glass frames that are illuminated from the inside.

The illumination can be switched from  white to black light leading to a completely new experience of the picture that has been treated with a special cristal pigmentation.

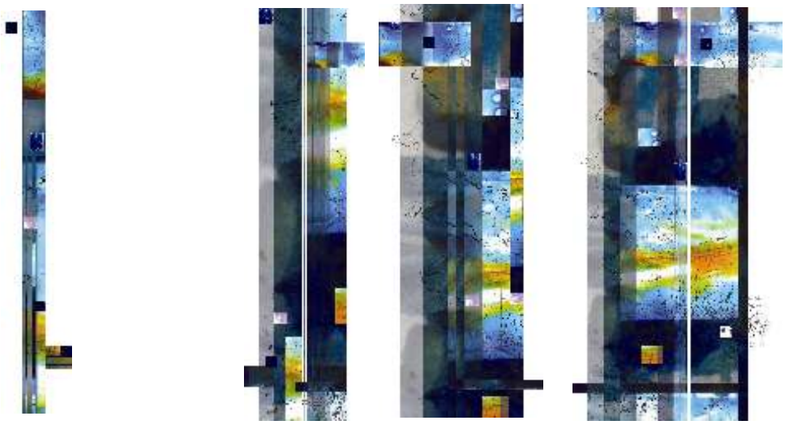
The combining element is the colour as well as the repetition of the net structure in the three pictures evoking a visual crescendo.

The glass prisms are standing on a pidestal that enables the prisms to be set up singularly or in different arrangements in the room, thereby forming new dimensions in space and form.

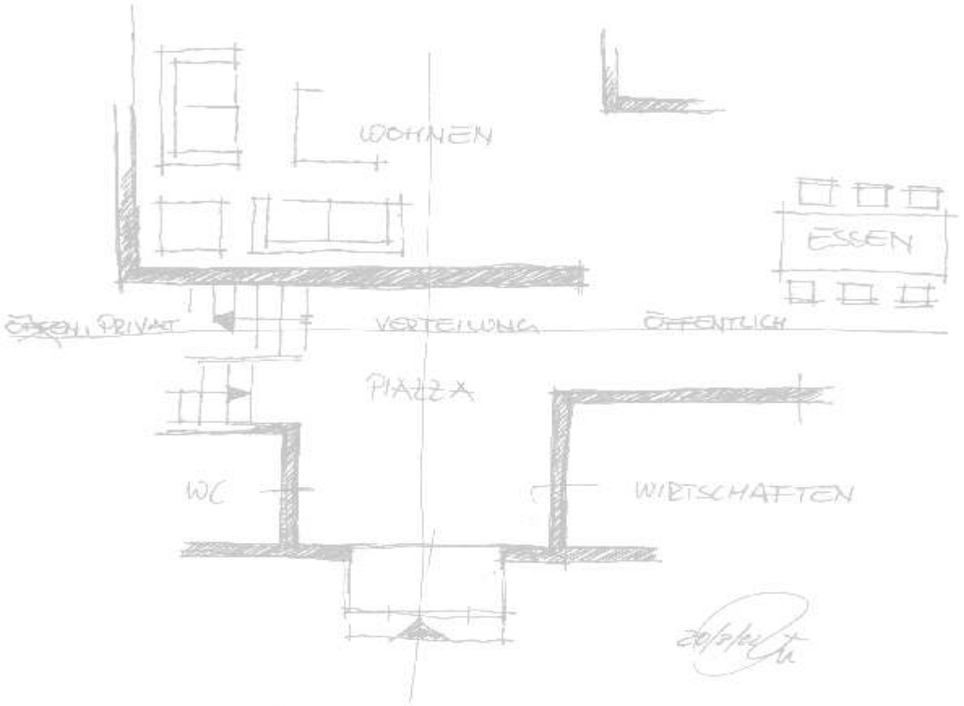
Umsetzung

After being welcomed at the entrance the guest is led to a room at the far side of which there is a white central weight-bearing wall which only allows two directions:
To the right into the dining and living area, to the left into the private rooms which are reached by some stairs.

The formgiving idea was to give an inviting individual character to the white neutrual wall hereby stressing the leading and weight-bearing function of the wall and at the same time enhancing the inviting atmosphere of the entrance hall by giving it an artistic form.



“polyphonic union”, 2002 Maße: 30×180cm 50×180cm 70×180cm 90×180cm




Wird man an der Eingangstür empfangen, gelangt man in einen Vorraum, von welchem aus der Besucher auf eine weiße, zentrale und tragende Wand zuläuft.
Die Wand läßt nur zwei Richtungen zu:
Rechts geht es in den Eß- und Wohnbereich.
Links wird man über eine Treppe in den privaten Wohnbereich geführt.

Die Gestaltungsüberlegung geht nun davon aus, der zentralen, aber neutralen Wand einen einladenden, individuellen Charakter zu geben. Hierdurch wird die leitende und führende Funktion der Wand unterstützt, gleichzeitig wird durch eine künstlerische Gestaltung der einladende, hereinbittende Gestus im Eingangsbereich verstärkt.

Steubenstr., Hagen
Privatbesitz

co-co-painting im Glasverbund.
Glasbilder, vorwandmontiert, beleuchtet.

Co-co-painting between glass. Glass-picture, illuminated.

Umsetzung

Glaskunstwerk “n@twork” , 2003

Die Planung des Kunstwerks ist  Bestandteil der Neu - und Umbaumaßnahme gewesen.

Der Eingangsbereich des Gebäudes sollte erleuchtet und ästhetisch aufgewertet werden.

Entwickelt wurde eine Glaskunst, deren Glasflächen bündig zur Wand eingesetzt wurden (ca. 15m).
Im Raum hinter der  Wand mit den eingearbeiteten Glasflächen befindet sich die Beleuchtung des Kunstwerks.
Durch einen separaten Eingang können so die Leuchtmittel gewechselt werden.

Amalienstr. 81-87, Karlsruhe
Besitz: AXA Real Estate Managers GmbH Deutschland

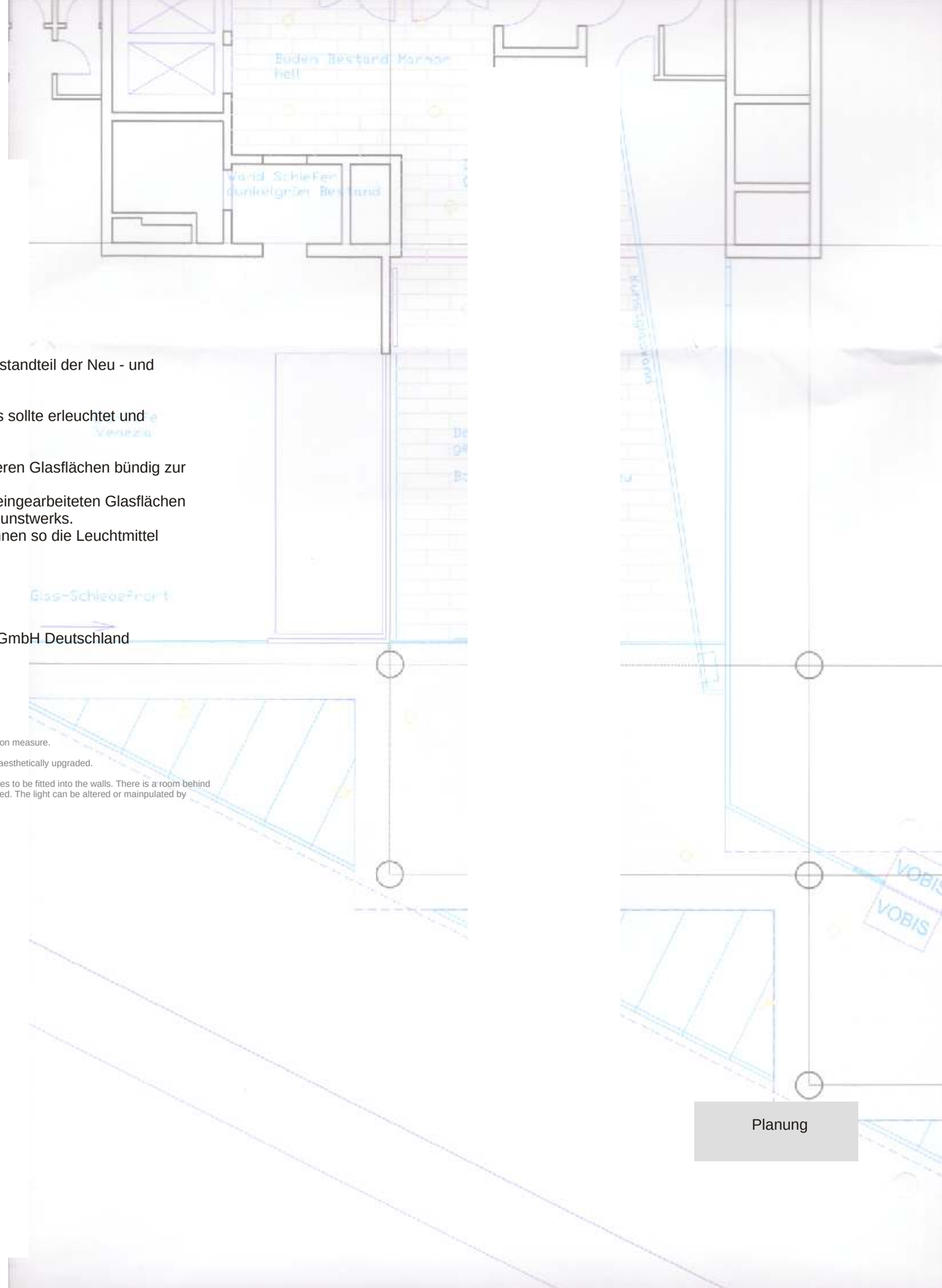
Object of art n@twork, 2003

Planning the object of art has been a part of the reconstruction measure.

The entrance area of the building had to be illuminated and aesthetically upgraded.

A glass art has been developed which enables the glasspanes to be fitted into the walls. There is a room behind the walls with glass panes where there is illumination  installed. The light can be altered or mainpulated by entering the room through a separate door.

Amalienstr. 81-87, Karlsruhe
Property: AXA Real Estate Managers GmbH Germany



Planung

40×300 cm

40×300 cm

100×300 cm

140×300 cm

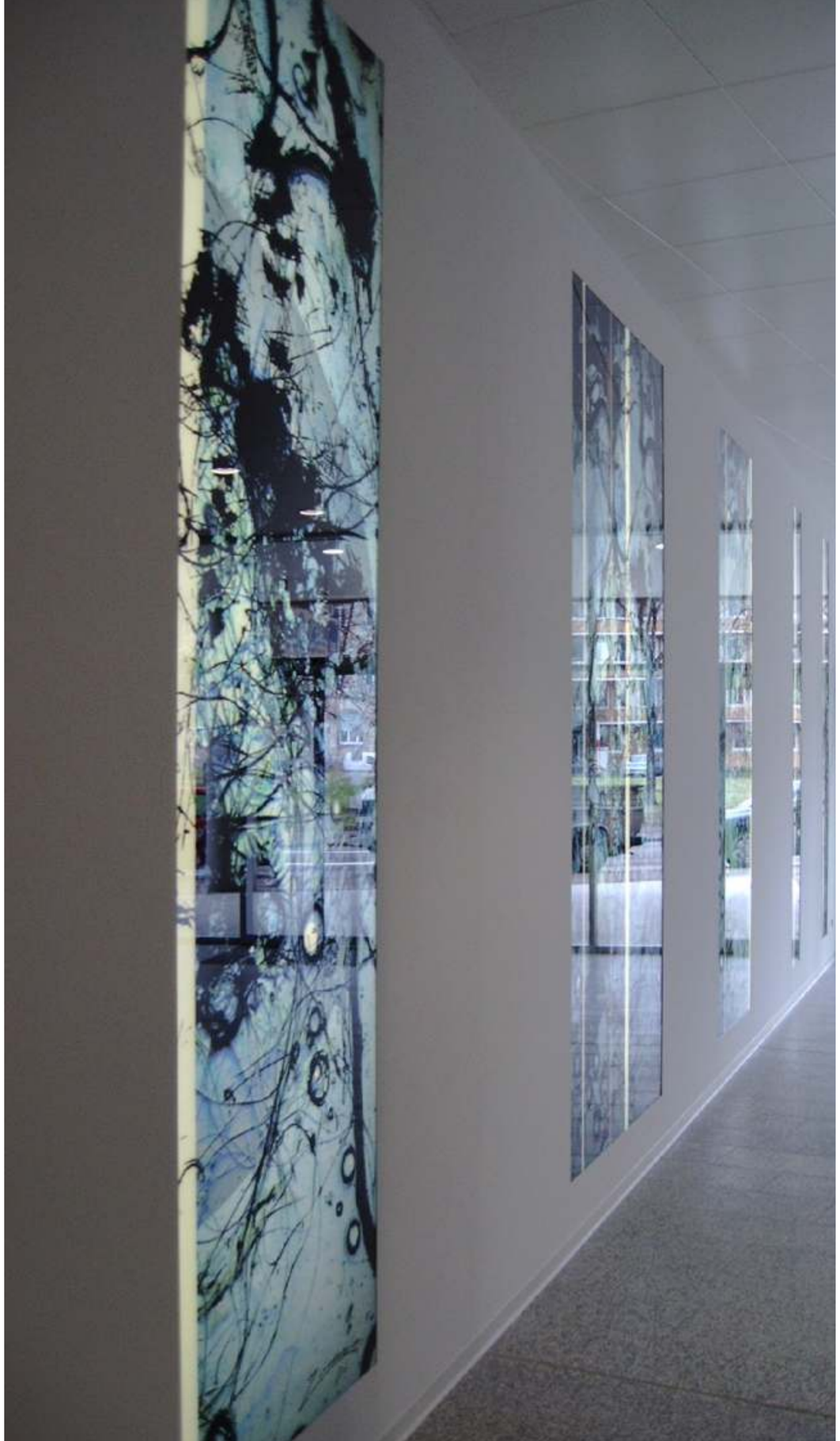
90×300 cm

40×300 cm

Umsetzung

Glass pictures, lit from the back. The glass art has been developed which enables the glasspanes to be fitted into the walls.

co-co-painting im Glasverbund, hinterleuchtet.
Wandbündiger Einbau der Glasflächen.



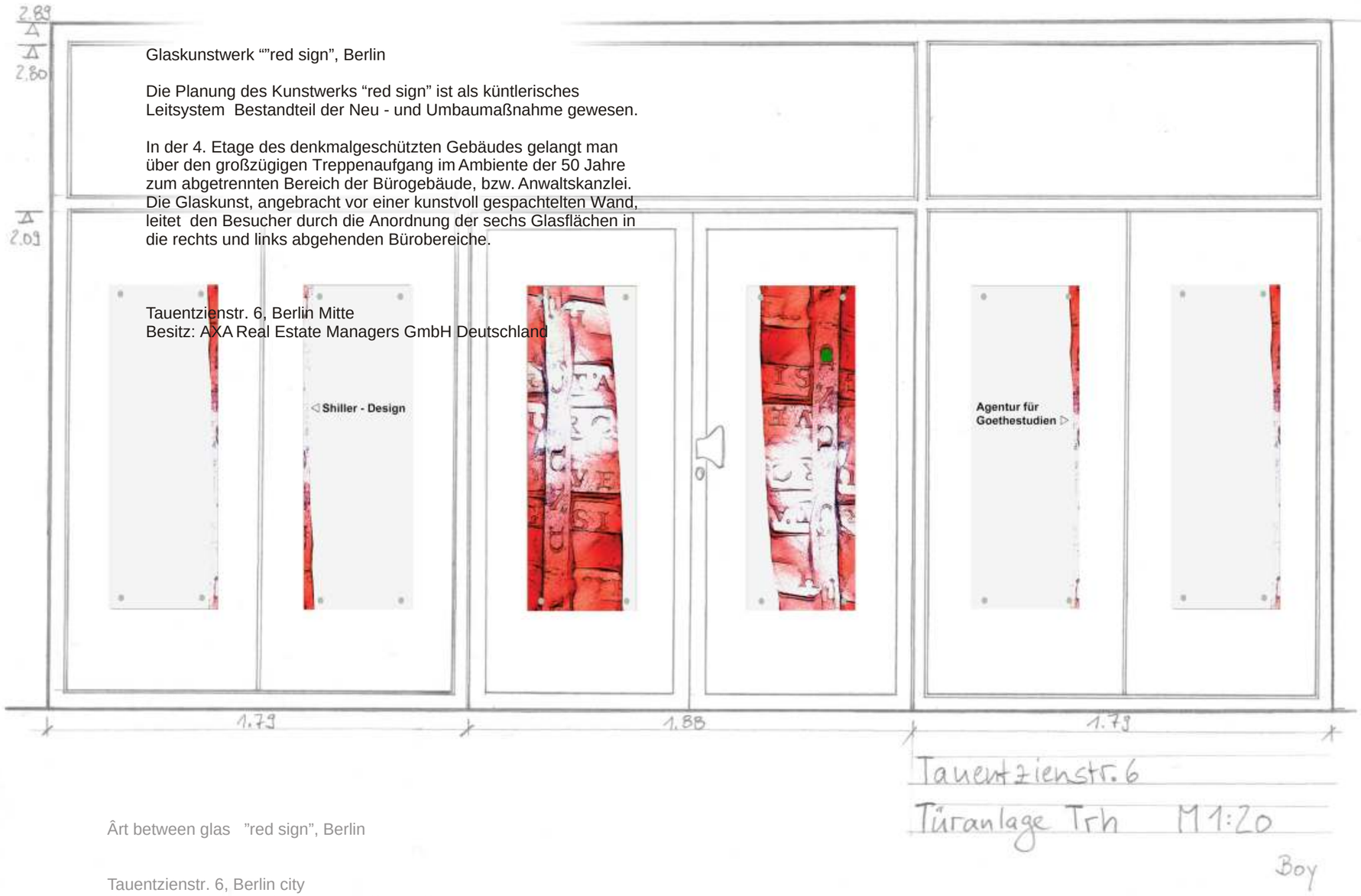
Umsetzung

Glaskunstwerk “”red sign”, Berlin

Die Planung des Kunstwerks “red sign” ist als küntlerisches Leitsystem  Bestandteil der Neu - und Umbaumaßnahme gewesen.

In der 4. Etage des denkmalgeschützten Gebäudes gelangt man über den großzügigen Treppenaufgang im Ambiente der 50 Jahre zum abgetrennten Bereich der Bürogebäude, bzw. Anwaltskanzlei. Die Glaskunst, angebracht vor einer kunstvoll gespachtelten Wand, leitet  den Besucher durch die Anordnung der sechs Glasflächen in die rechts und links abgehenden Bürobereiche.

Tauentzienstr. 6, Berlin Mitte
Besitz: AXA Real Estate Managers GmbH Deutschland

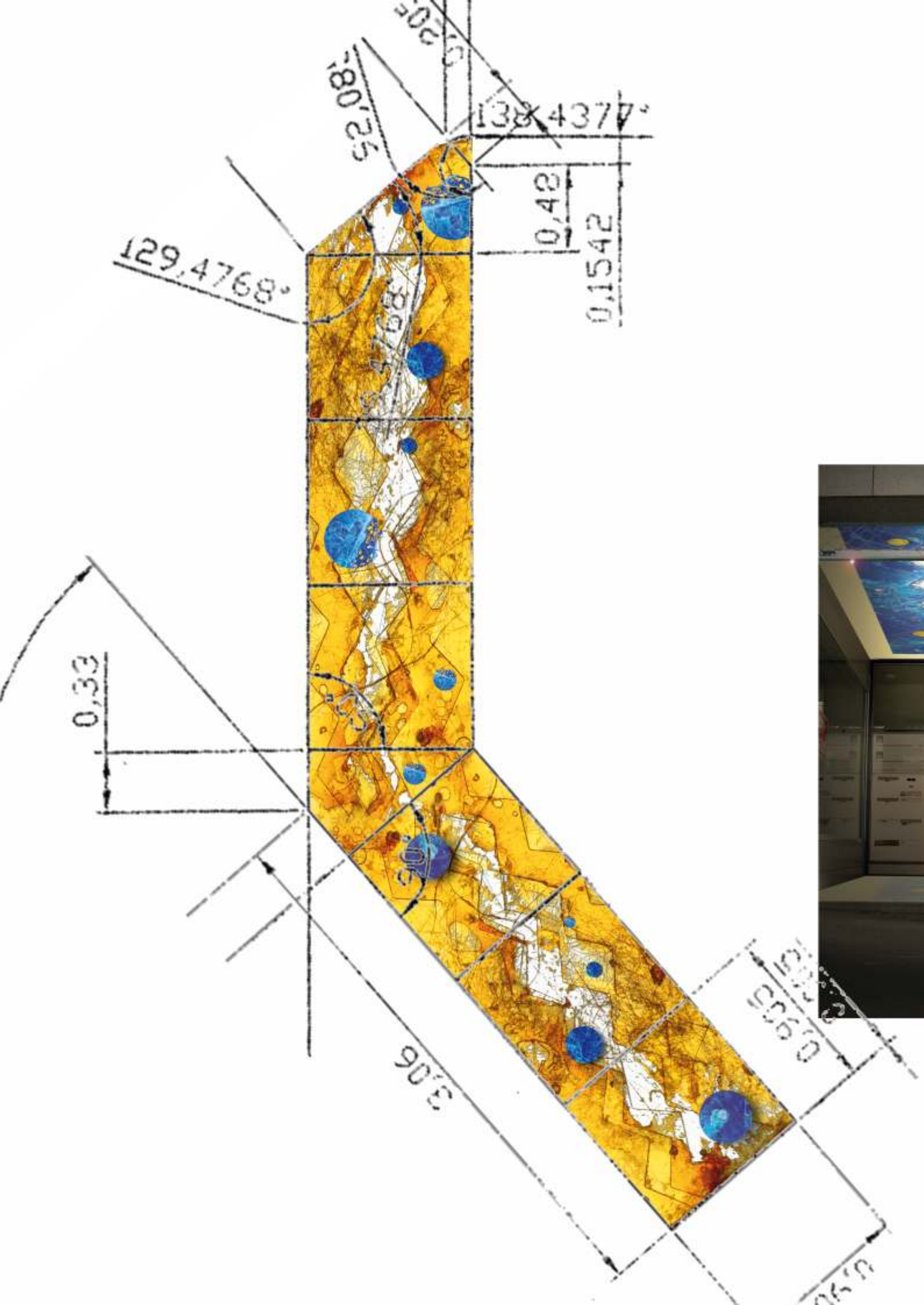



Ârt between glas  ”red sign”, Berlin

Tauentzienstr. 6, Berlin city
Owner: AXA Real Estate Managers GmbH Germany

Planung

Umsetzung




Entwurf: Glaskunstwerk “Lichtfeld 2, 2006, Christoph Liebelt
Hindenburgstr. 92-94, 41061 Mönchengladbach

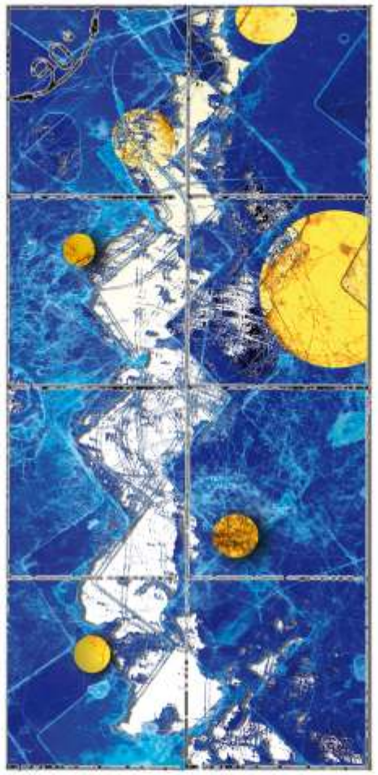
**Metallkonstruktion:**
**Werner Breuer GmbH, Elementbau**
**Fax vom 27.10.2006**

MB 8

MB 6

MB 4

MB 2



MB 7

MB 5

MB 3

MB 1

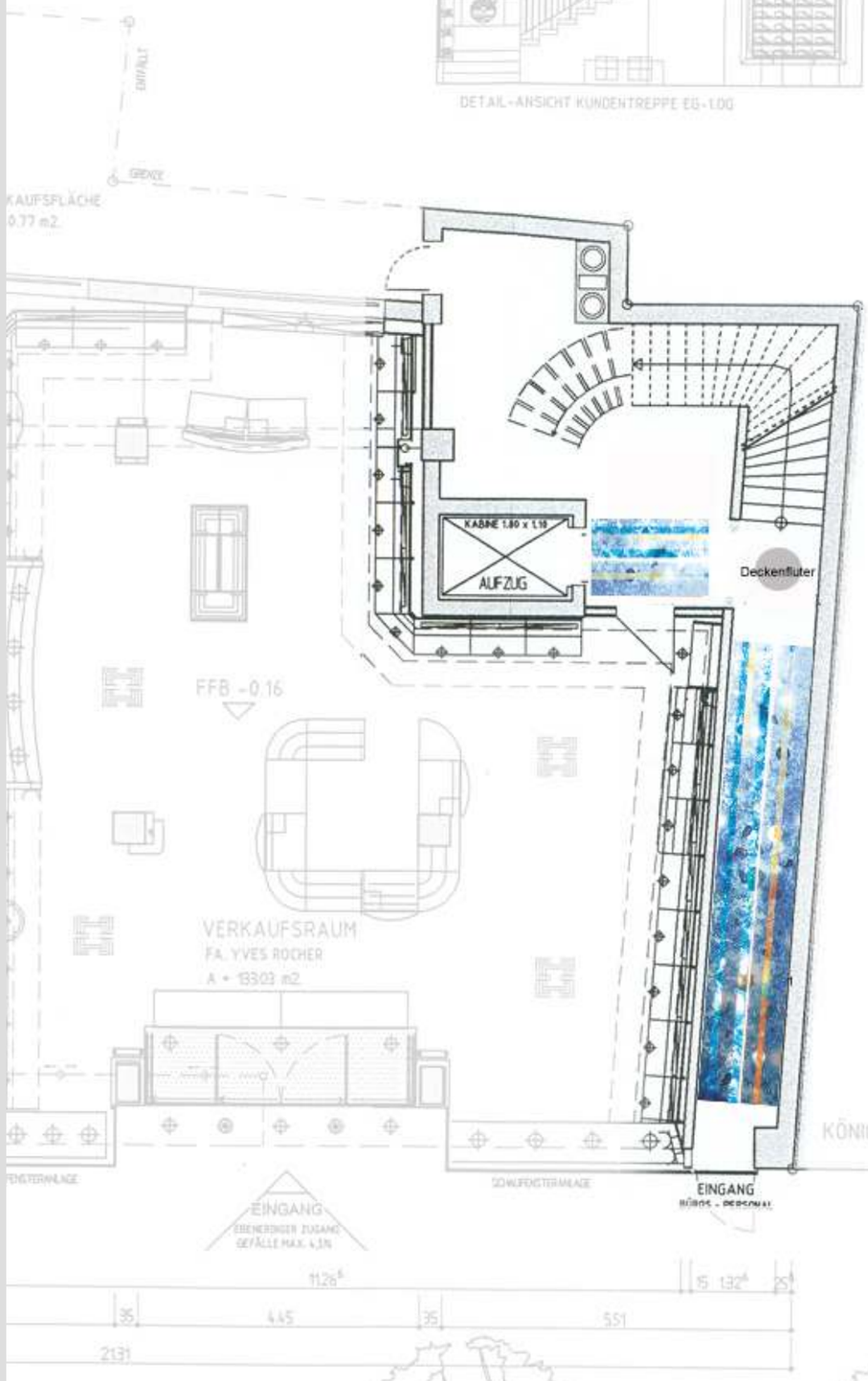
Planung

Umsetzung

Glass - light- ceiling, lit from the back.
Co-co-painting between glass.Theglass art has been developed which enables the glasspanes to be fitted into the ceiling.

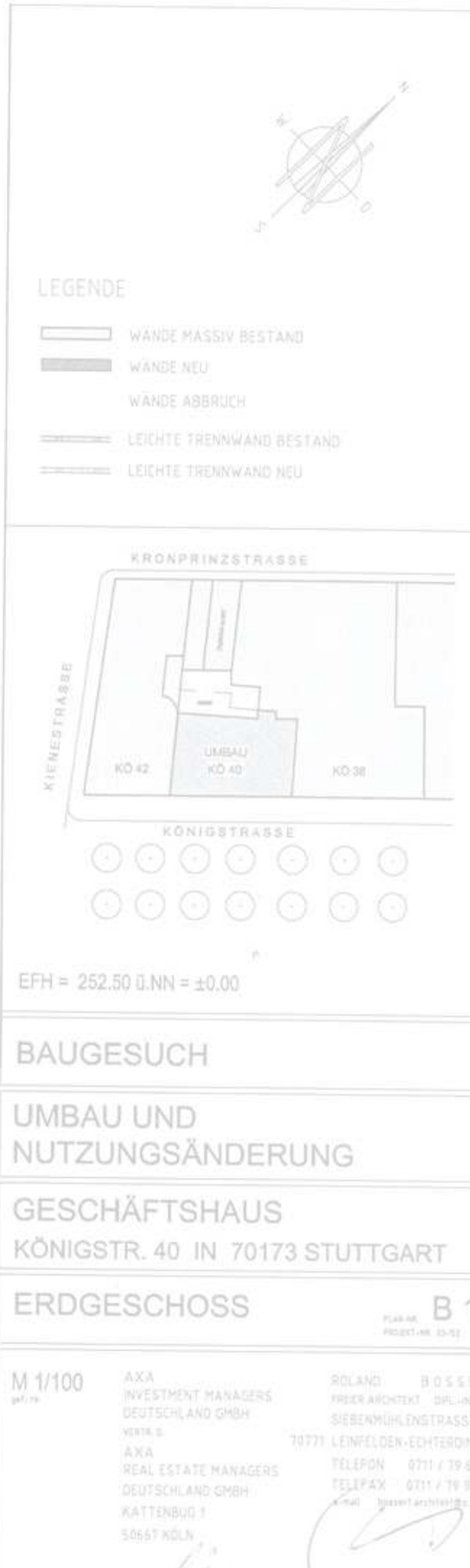
Glas-Lichtdecken, hinterleuchtet
Co-co-painting im Glasverbund. Deckenbündiger Einbau der Glasflächen.

Hinterleuchtete Glas-Lichtdecke
Königstr. 40, Stuttgart







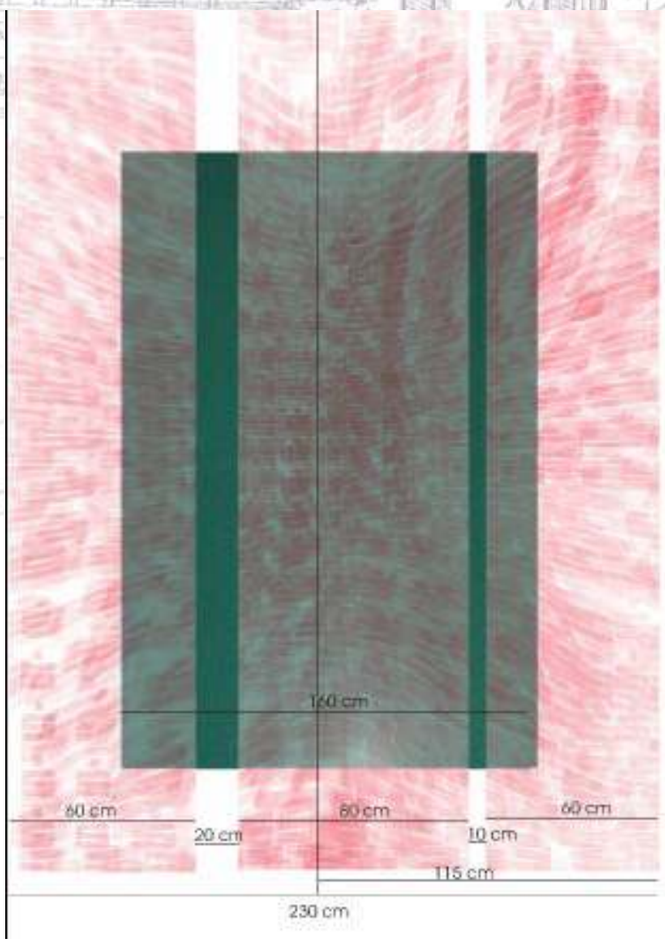


Glass - light- ceiling, lit from the back.
Co-co-painting between glass.The glass art has been developed which enables the glasspanes to be fitted into the ceiling.

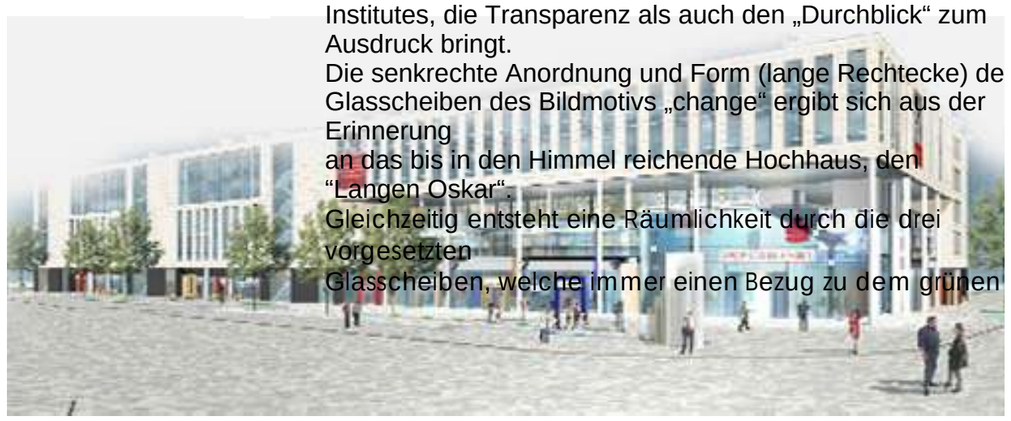
Glas-Lichtdecken, hinterleuchtet
Co-co-painting im Glasverbund. Deckenbündiger Einbau der Glasflächen.

Herrn Liebelt
0180 59999860 1943

viele Grüße
Adam



„change“...
Eine Glas-Skulptur im Spannungsverhältnis zwischen Vergangenheit – Zukunft – Gegenwart.
Im Hintergrund ist eine originale grüne Glasscheibe des „Langen Oskar“ (altes Sparkassenhochhaus) in eine Wand eingelassen.
Der Eindruck: Grün, Opak, Glas...
Davor befinden sich drei Glasscheiben mit dem Bildmotiv „change“ . Glastechnik: co-co-painting im Verbundglas (die Bildmotive sind im Glas eingeschlossen).
Das Bildmotiv „change“ ist aus dem Logo der Sparkasse entwickelt,
jedoch so verfremdet, dass ein Eindruck von Explosion, Bewegung,
Dynamik, Crescendo, Veränderung („change“) erzeugt wird.
Der Eindruck: Rot, Transparenz, Glas...
Die Transparenz des neuen Sparkassengebäudes wird durch die durchsichtige Gestaltung des Bildmotivs „change“ symbolisiert.
Die bildnerische Spannung entsteht durch die Transparenz des Bildes, denn durch das Bildmotiv „change“ hindurchschauend kann der Betrachter im Hintergrund immer die grüne originale Glasscheibe des “Langen Oskar”, also die Vergangenheit erkennen.
In der Betrachtung des Kunstwerkes ist so Zukunft und Vergangenheit im Augenblick gegenwärtig. Der Wechsel der verschiedenen Bildebenen entspricht den unterschiedlichen Zeitebenen. Alles bedingt durch die Transparenz und dem Werkstoff Glas, einem elementaren Material beider Gebäude...
Auch der Wechsel der komplementären Farben (Rot / Grün) lässt den Betrachter die Veränderung, den Formwechsel, das geschichtliche
Ereignis, nachvollziehen.
Gleichzeitig ist die Dreiteilung des Bildmotivs „change“ eine dynamische Aussage, welche die Zukunft und Gegenwart des Institutes, die Transparenz als auch den „Durchblick“ zum Ausdruck bringt.
Die senkrechte Anordnung und Form (lange Rechtecke) der Glasscheiben des Bildmotivs „change“ ergibt sich aus der Erinnerung
an das bis in den Himmel reichende Hochhaus, den “Langen Oskar“.
Gleichzeitig entsteht eine Räumlichkeit durch die drei vorgesetzten
Glasscheiben, welche immer einen Bezug zu dem grünen



Glass-sculpture

Glas-Skulptur

New dimension of art & construction...

Individuelle Kompositionen / Ideenskizzen

outline ideas...

Ästhetik und Funktionalität...

...schließen einander nicht aus!

Concept

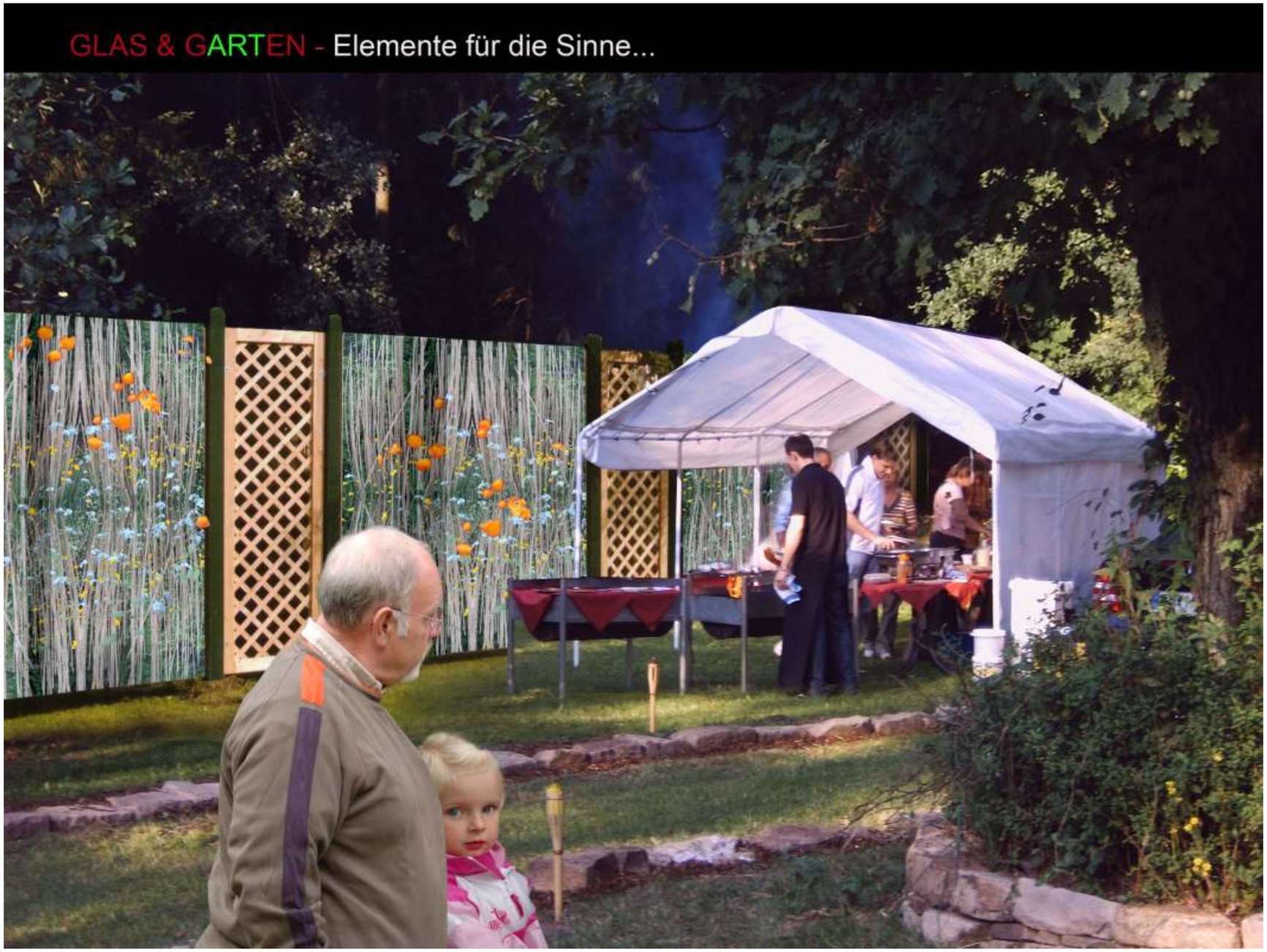
Entwurf: Gebäudefassade, Portland USA

Design idea: glass - facade, Portland USA

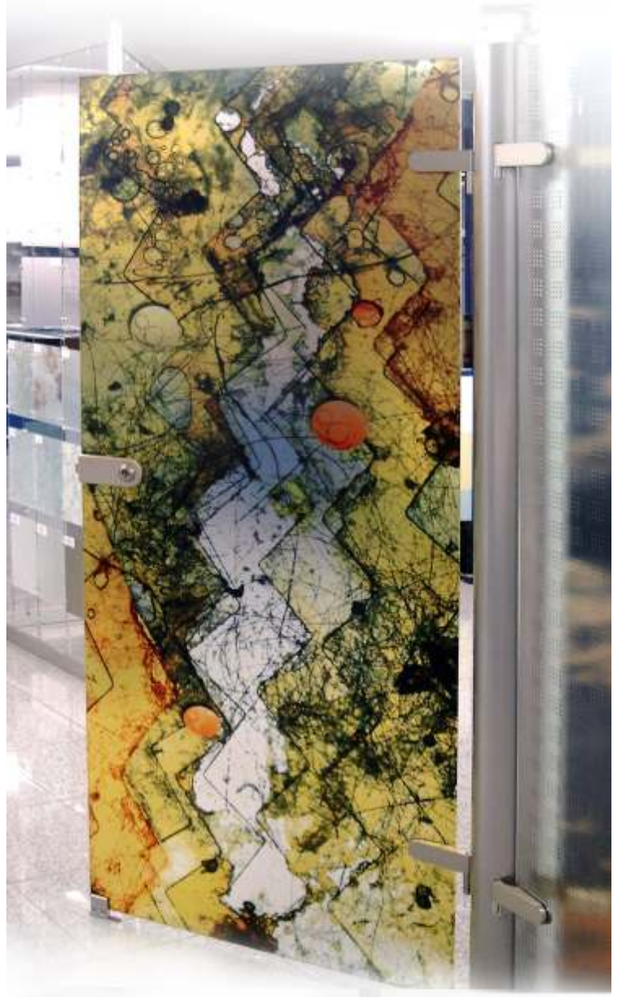
Entwurf: Gebäudefassade, Beethovenhaus Sonsbeck

Design idea: glass - facade, Beethoven hall, Sonsbeck

Glas - Zaun  im Rhythmus der Natur




Glass- fence, in rhythm of nature

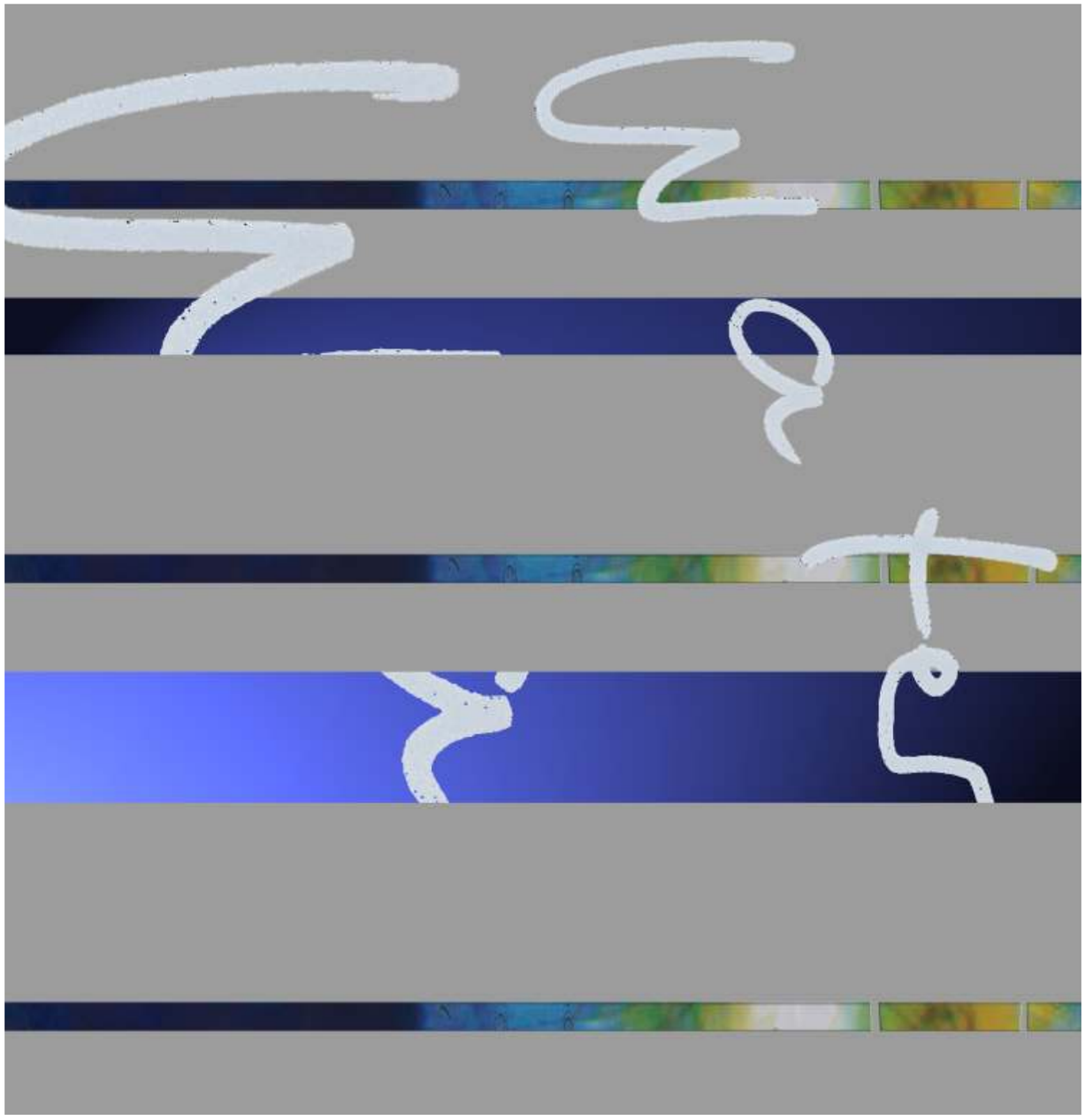


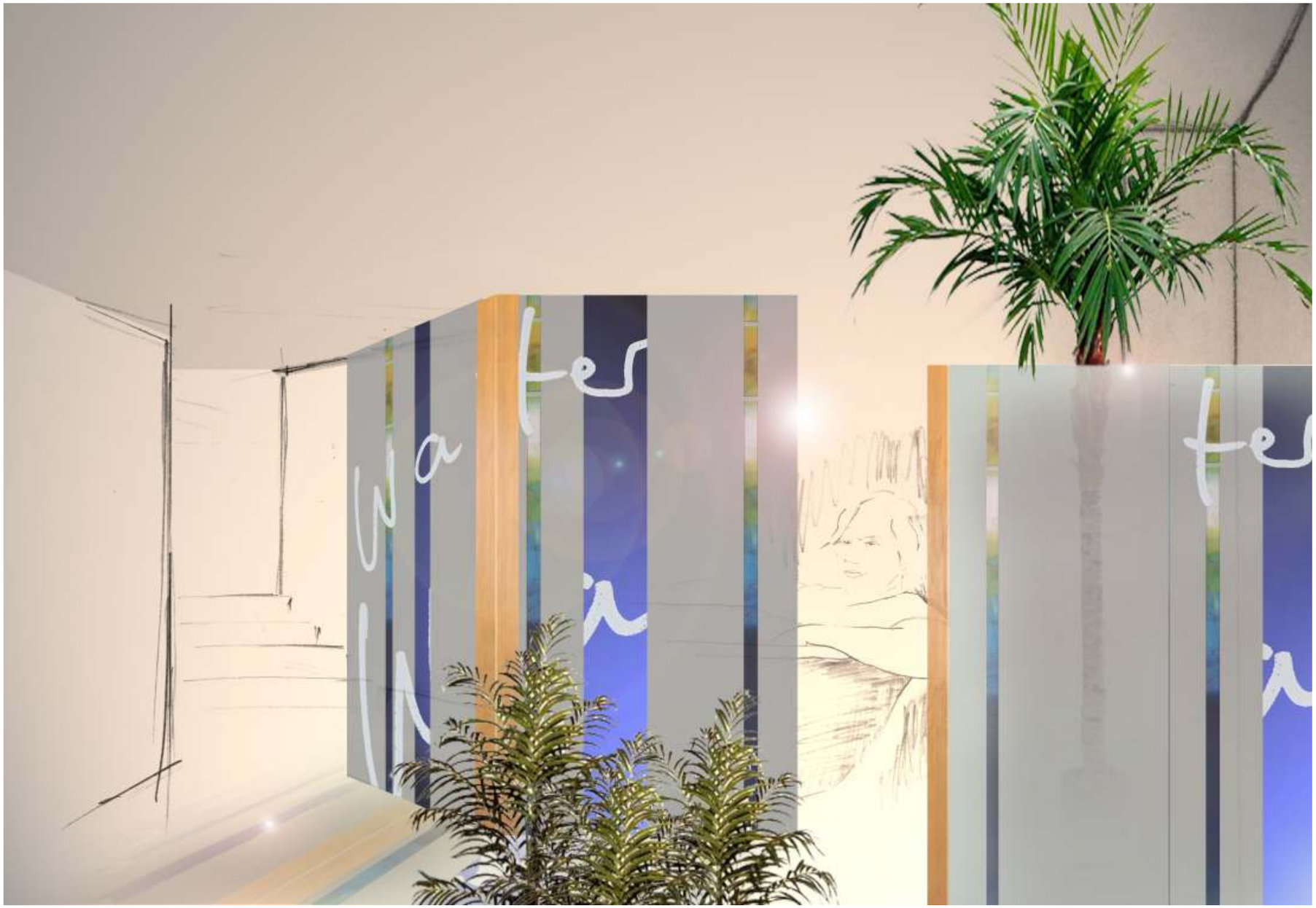
Design: door, table

Technik -technique of production

In dividual glass art. My creations are often focussed on customer´s need and his corporate identy. This finds its entrance in the process of creation for already existing and for planned spacious objects. I offer you an individual developed object  a unique piece of art.
Also personal objects, like photographs, letters or movies can contain the need for creation, either to develop a motive of a picture, which can be composed to an “individual rhythm” or to an authentic sign in the building.

Individual art...
“combine copy and painting” ist eine moderne Gestaltungstechnik, die auf digitaler Basis einem Gebäude eine Fassung, eine Gesicht, eine Identität geben kann.
Im Gestaltungsprozess wird die vorhandene oder zu planende räumliche Gegebenheit mit dem Auftraggeber und seinem corporate identity individuell abgestimmt und entwickelt.
Persönliches, wie Fotos, Schriften, Filme, oder ein Lebensmotto können Gestaltungsanlass sein, um ein Bildmotiv zu entwickeln, damit es zu einem „individuellen Rhythmus“, zu einem unverwechselbaren Zeichen im Gebäude werden kann.





Individuelles Zeichen im Gebäude....ein Bad.

Individual glass art, bathroom, a private sign...

Water

Individuelles Zeichen:  Glas - Steele

The new dimension

of art & construction...

Projektabwicklung:

| | |
|---|---|
| Kontakt | Schriftliche oder mündliche Kontaktaufnahme mit dem Künstler. |
| Aufgabe | Gespräche, Ortsbesichtigung, oder fotografische Dokumentation, um die Aufgabenstellung zu konkretisieren. |
| Ideenskizzen | Entwickeln von Ideenskizzen und Erarbeiten einer Mappe oder CD (Animation), um die Idee des Künstlers zu visualisieren. |

Vereinbarung:

| | |
|---|---|
| Präsentation | Präsentation der erarbeiteten Konzeption, Besprechung. |
| Angebot | Schriftliches Angebot. |
| Auftrag | Schriftliche Auftragsbestätigung, Zahlung von 50 % der Auftragssumme. |
| Produktion | Produktion und Lieferung der Kunst. |
| Ergebnis | Abnahme des Kunstwerks, Zahlung der Restsumme. |

Execution a project:

| | |
|---|---|
| Contact | contact with the artist. |
| Task | conversations, walk-through the room of making art, making photographic documentation to put the formulation in concrete terms. |
| Idea outlines | Developing of idea outlines and working out a briefcase or CD (animation) |

Agreement:

| | |
|---|---|
| Presentation | Presentation of the conception worked out, meeting. |
| Supply | Written supply. |
| Order | Written order confirmation, Payment of 50% of the order sum. |
| Production | Production and delivery of the art. |
| Result | Removal of the work of art, payment of the balance. |

Ausblick

Life is short, art is long...

co-co-painting

Urheberrecht

Die Ausarbeitung ist urheberrechtlich geschützt und nur für die persönliche Verwendung bestimmt.
Die Weiterleitung an Dritte und die Verwertung bleibt dem Künstler vorbehalten.
Jede Verwertung außerhalb des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Künstlers unzulässig und strafbar.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

co-co-painting

Text and pictures are copyright and for personal use only.
The artist alone is allowed to exyploit it and / or forward it to other persons.
Any exploitation outside the coyright is forbidden and will be prosecuted by the law in particular duplication, translation, microfilming, saving it on and / or working with it on electronic systems.